

Germany-Peine: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 198/2023 13/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Postal address: Eschenstr. 55

Town: Peine

NUTS code: DE91A Peine

Postal code: 31224

Country: Germany

Contact person: Einkauf MAT-E1.1

E-mail: stefanie.laaf@bge.de

Telephone: +49 5171/430

Internet address(es):

Main address: www.bge.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E21795916>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E21795916>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Öffentlicher Auftraggeber gemäß §99 Nr. 2 GWB

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvertrag zur Unterlagenerstellung in der Genehmigungsphase für das Wetterrollloch und Beratungsleistungen zu den vertikalen Abdichtungen

Reference number: EMOVGV3T-23-03-SL

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der Ausschreibung ist ein Rahmenvertrag.

Der Rahmenvertrag umfasst Leistungen zur Unterlagenerstellung in der Genehmigungsphase für das Wetterrolloch und

Beratungsleistungen zu den vertikalen Abdichtungen, die im engen Zusammenhang mit der unter II 2.4) genannten Leistungen stehen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE07 Börde

NUTS code: DEE Sachsen-Anhalt

Main site or place of performance: Morsleben

II.2.4. Description of the procurement

Der fachliche Themenschwerpunkt der ausgeschriebenen Leistungen umfasst die vertikalen Abdichtungen des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM). Dazu zählen die Schachtverschlüsse der Schächte Bartensleben und Marie sowie die Abdichtung des südlichen Wetterrolloches.

Für die vertikalen Abdichtungen liegen Konzept- und Entwurfsplanungen vor, die bereits mit der Genehmigungsbehörde MWU Sachsen-Anhalt erörtert wurden. Die Gutachter des MWU haben Forderungen, Empfehlungen und Hinweise (FEH) zur Bearbeitung und Anpassung von Berichtsinhalten formuliert.

Dieser Rahmenvertrag umfasst i. W. Leistungen zur Erstellung von Unterlagen und Beratungsleistungen zu vertikalen Abdichtungen.

Die zu erstellenden Unterlagen bzw. Kapitel (Zuarbeiten zu Unterlagen) sind:

- Verfahrensunterlage für die Genehmigungsplanung zum Verschluss des Wetterrollochs (U-GP-3.3-02)
- Kapitel zur Abdichtung des Wetterrollochs in der EnDE-Unterlage (U-GP-6.1-01)
- Kapitel zu den Schachtverschlüssen in der EnDE-Unterlage (U-GP-6.1-01)

Die Unterlagen der Genehmigungsplanungsphase fassen die bisherigen Planungsleistungen aus der Konzept- und Entwurfsplanung in sich geschlossen, konsistent und ohne Doppelungen zusammen. Zusätzlich sind die bisherigen Nachweisführungen in eine Eigenschafts- und Funktionalitätsbewertung zu überführen. Die FEH der MWU Gutachten aus den bisherigen Verfahren sind zu berücksichtigen.

Die Beraterleistungen stehen im Zusammenhang mit den bereits genannten Leistungen. Die Begutachtung der Genehmigungsplanungsunterlagen zu den Schachtverschlüssen und dem Wetterrolloch wird zu weiteren Abstimmungen führen, zu den BGE fachlich Beratung benötigt. Beispiele für weitere Beratungsleistungen sind:

- Anfertigen von fachlichen Berichten und Stellungnahmen
- Fachliche Beratung der BGE in speziellen Fragen zu vertikalen Verschlussmaßnahmen
- Vertretung von Fachaussagen im Planfeststellungsverfahren
- Fachliche und aufwandsmäßige Begutachtung der Arbeiten Dritter

Die jeweiligen Beraterleistungen werden durch Einzelbeauftragungen konkretisiert und vereinbart.

II.2.5.

Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Präsentation / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Organisations- und Personalkonzept / Weighting: 40 %

Price - Weighting: 50 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der AG hat die Option, einseitig über die Fortsetzung des Vertrages um weitere 24 Monate zu entscheiden, falls dies zur Erfüllung der Leistungsziele erforderlich ist.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der AG hat die Option, einseitig über die Fortsetzung des Vertrages um weitere 24 Monate zu entscheiden, falls dies zur Erfüllung der Leistungsziele erforderlich ist.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zu der Beschreibung der Beschaffung und der als Vergabeunterlage beigefügten Leistungsbeschreibung stellen wir klar: Wir führen ein Verhandlungsverfahren gemäß § 17 VgV. Wir behalten uns dementsprechend vor, über alle Vertragsinhalte und sonstigen Vergabeunterlagen, insbesondere die Leistungsbeschreibung, zu verhandeln, auch soweit sie in der Bekanntmachung und den Unterlagen als "Mindestbedingungen" bezeichnet sind (vgl. § 17 Abs. 10 VgV). Von den Verhandlungen ausgenommen sind nur die festgelegten Zuschlagskriterien.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (gem. Formblatt 124 LD)
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerberin Frage stellt (gem. Formblatt 124 LD)
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (gem. Formblatt 124 LD)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (gem. Formblatt 124 LD)

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten (gem. Formblatt 124 LD)
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (gem. Formblatt 124 LD)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber muss über ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) verfügen (Ausschlusskriterium). Eine Zertifizierung ist nicht erforderlich. Der Auftraggeber behält sich vor, das Qualitätsmanagementsystem des Bewerbers im Rahmen der Auswertung des Teilnahmeantrages zu auditieren. Ein negatives Auditierungsergebnis führt zum Ausschluss auf dem Verfahren. Das Formblatt zur Selbstauskunft QMS ist auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zur Darlegung einer fachlichen Eignung hat der Bewerber Angaben und Nachweise über Projekte, die er erfolgreich durchgeführt hat, zu erbringen. Es werden nur Referenzen über Projekte bewertet, welche in den letzten 10 Jahren abgeschlossen wurden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/11/2023 Local time: 10:45

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 11/12/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/07/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen:

- § 134 GWB Informations- und Wartepflicht
- § 135 GWB Unwirksamkeit
- § 160 GWB Einleitung, Antrag

Zur Einlegung von Rechtsbehelfen und der Präklusionswirkung ist der nachfolgend zitierte § 160 GWB zubeachten:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/10/2023